Merkblatt: Schnitzeljagd

Stand: 26.11.2024

1. **Allgemeine Voraussetzungen:**
   - empfohlen ab 4 Jahre
   - grundsätzlich ist das Angebot auf 6 Kinder ausgelegt – es lässt sich aber erweitern (je mehr Kinder, desto weniger kann jedes einzelne Kind reiten, da sich abgewechselt wird)

2. **Begleitung:**
   - Es werden mindestens zwei Erwachsene als Begleitpersonen benötigt.
   - Diese haben die Aufsichtspflicht über die Kinder.

3. **Ablauf:**
   - Frau Amrei Knauf geht mit den Ponys vor und legt die Spur (Hinweise aus Sägespänen auf dem Boden + Frage-Karten) – Sie benötigt etwa eine halbe Stunde Vorsprung. Für den Start gibt es eine erste Hinweiskarte.
   - Sie sind also mit den Kindern allein unterwegs.
   - Die Strecke führt durch den Gosecker Wald.
   - Die Gruppe startet zur vereinbarten Zeit am vereinbarten Ort (Ortsrand von Goseck).
   - Bei Schwierigkeiten ist Frau Amrei Knauf telefonisch erreichbar.
   - Am Ziel wartet Frau Amrei Knauf mit den Ponys und einem Picknick

4. **Gefahren/Unfallverhütung:**
   - lange Haare sind zu einem Zopf zu binden
   - kein Schmuck
   - kein Kaugummi
   - Allergien/Krankheiten: Bitte sorgen Sie für die entsprechend notwendigen Medikamente. Situationen, welche die Allergie bzw. die Krankheitssymptome auslösen, sind zu vermeiden. Informieren Sie Frau Amrei Knauf vorab über alles Nötige (z.B. einen Notfallkontakt). Die Verantwortung tragen die Begleitpersonen.
   - Heu/Pferdehaare/Staub etc.: All das kann allergische Reaktionen hervorrufen, auch wenn diese bisher nicht bekannt waren. Es kann vor Ort kein Allergietest durchgeführt werden. Der Umgang damit erfolgt auf eigene Gefahr.
   - Es kann zu Verschmutzungen der Kinder inklusive ihrer Kleidung kommen. Dafür gibt es keine Erstattungen. Benutzung auf eigene Gefahr.
   - Den Anweisungen von Frau Amrei Knauf ist Folge zu leisten.
   - Benötigte Ausstattung
     - festes Schuhwerk (keine Sandalen!)
     - wetterfeste bzw. der Witterung angepasste, bequeme Kleidung
     - eng anliegende, lange Kleidung (insbesondere eine lange Hose)
     - ggf. Sonnenschutz (Creme & Kopfbedeckung)
     - ggf. Handschuhe
     - ggf. eigene Helme – Es besteht Helmpflicht. Diese sind im Preis inbegriffen und befinden sich leihweise am Ziel bei den Ponys.

- Zecken: Im Gras oder am Waldboden können sich Zecken befinden, die sich in der Haut des Menschen festbeißen und Blut saugen. Zecken übertragen die Krankheiten Borreliose und FSME. Für letztere empfehlen wir, frühzeitig einen entsprechenden Impfschutz aufzubauen. Informationen dazu erhalten Sie in Ihrer Hausarztpraxis. Suchen Sie Ihren Körper (+ ggf. den Ihrer Kinder o.Ä.) nach der Wanderung gründlich nach Zecken ab. Im Falle eines Zeckenbisses ist die Zecke zu entfernen – bestenfalls von einem Arzt bzw. einer Ärztin. Beobachten Sie den Bereich um die Bissstelle – eine Rötung (sog. „Wanderröte“) kann auf Borreliose hinweisen. Suchen Sie dann umgehend einen Arzt/eine Ärztin auf!
- Pflanzen: Es gibt Pflanzen, welche den Menschen verletzen können. Dazu zählen u.a. Brennnesseln, Disteln, Rosenhecken oder Brombeersträucher. Wenn Sie das Aussehen der Pflanzen nicht kennen, dann erkundigen Sie sich vorab ausreichend darüber. Achten Sie beim Wandern auf den Weg und meiden Sie den Kontakt zu besagten Pflanzen. Lange Kleidung schützt zwar die Haut vor Verletzungen, aber kann bspw. durch Dornen beschädigt werden.
- Wassermangel/Unterzuckerung: Trinken Sie ausreichend oft und viel. Essen Sie außerdem genug.
- Allergien/Krankheiten: Bitte versorgen Sie sich mit den entsprechend notwendigen Medikamenten. Vermeiden Sie Situationen, welche Ihre Allergie bzw. Ihre Krankheitssymptome auslösen. Informieren Sie Frau Amrei Knauf über alles Nötige (z.B. einen Notfallkontakt).
- Unwegsames Gelände: Manche (Wald-) Wege sind nicht durchgehend bewirtschaftet. Besonders hier, aber auch auf allen anderen Wegen, ist auf die Bodenbeschaffenheit zu achten. Löcher, Wurzeln oder andere Hindernisse können zu Stürzen und damit verbundenen Verletzungen führen. Dies gilt es zu vermeiden.

5. Umgang mit den Tieren

- Pferde (inkl. Esel und Ponys) sind sensible Wesen. Verhalten Sie sich respektvoll sowie ruhig und gelassen, wenn Sie sich ihnen nähern. Plötzliche Bewegungen oder lautes Sprechen können sie erschrecken. Dies gilt es zu vermeiden.
  Nicht rennen! Nicht schreien!
- Achten Sie auf Ihre Körpersprache. Halten Sie sich seitlich zum Pferd und nähern Sie sich langsam. Vermeiden Sie es, direkt auf das Pferd zuzugehen.
  Der Kopf des Pferdes ist empfindlich. Berühren Sie ihn nur, wenn Sie das Vertrauen des Pferdes gewonnen haben. Pferde können grundsätzlich beißen. Stecken Sie daher keine Finger in das Pferdemaul und halten Sie das Maul auf Abstand zu Ihnen (inkl. sämtlicher Körperteile).
- Pferde sind Fluchttiere und können sich erschrecken. Achten Sie auf Ihre Umgebung, um Gefahren frühzeitig erkennen zu können.

6. Verpflegung

- hier sind individuelle Absprachen für die Verpflegung am Ziel nötig (Standard: Kuchen/Muffins und Getränke) – bei besonderen Ernährungsformen oder Allergien muss sich bitte selbst verpflegt werden
- bitte verpflegen Sie sich für unterwegs selbst

7. Haftung

- Wir übernehmen keine Haftung für Verletzungen und Unfälle.
- Für beschädigte Gegenstände u.Ä. wird ebenfalls keine Haftung übernommen.

8. Sonstiges

- Parken: In Goseck wird ein Parkplatz empfohlen (Hugo-Heinemann-Straße) – sollte dieser belegt sein, kann auch am Straßenrand geparkt werden (jedoch nicht auf dem Gehweg!)
  Für Parkschäden oder Strafzettel wird keine Haftung übernommen – alle auf eigene Gefahr bzw. in Eigenverantwortung. Es gilt de StVO.
- Futter: Füttern ist nicht erlaubt.
- Respekt vor der Natur: Wege nicht verlassen; keinen Müll wegwerfen
- Ausrüstung: Gehen Sie sorgsam mit allen zur Verfügung gestellten Utensilien um!
- Es gelten die AGB und die Ordnungen vom Esel- & Ponyhof Goseck. (s. Internetseite oder fordern Sie diese direkt an)